1. Beilage zu Nr. 13 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 17. Januar 1900.

Unserem

Inventur-Ausverkauf

fügten wir bei

einen Posten **Teppiche** mit kleinen Webefehlern und zurückgesetzte, sonst tadellose Stücke,

einen Posten **Gardinen u. Gardinen-Reste.**

Preise aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 15. Januar.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittenberger, Fabrikbesitzer Billing und Maurermeister Hildebrandt.

Eingegangen sind Einladungen der Universität zur Theilnahme an der Feier des Geburtstages des Kaisers. Ferner ladet der große Ausschuß zur Theilnahme an dem Festmahle ein, welches aus Anlaß der Geburtstagsfeier des Kaisers im Stadtschützenhause stattfindet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt St.-V. Brinkmann, er habe in der vorigen Sitzung mitgetheilt, die zur Anschaffung neuer Bänke im Stadtgymnasium im laufenden Etat zur Verfügung gestellten 2500 Mk. seien noch nicht verwendet, obwohl die Beschaffung der neuen Bänke dringend nothwendig sei. Diese seine Behauptung müsse Redner dahin richtig stellen, daß die Bänke in den Weihnachtsferien angefertigt und aufgestellt wurden. Die Ausschreibung habe sich etwas verzögert, weil das Bauamt in diesem Jahr infolge der Kasernements- und Schulbauten mit Arbeiten außerordentlich stark belastet war.

Herr Oberbürgermeister Staude legt die künstlerisch geformte Kapsel vor, welche dem Ehrenbürgerdiploe für Herrn Justizrath Herzfeld als Hülle dienen soll und die von der Firma Wrapke & Steiger nach einem Entwurfe des Herrn Stadtbauinspektors Nehorst hergestellt ist. Von der gedachten Edelschmiede ist wiederum eine außerordentlich schöne und werthvolle Arbeit geliefert. Leider konnte die Hülle nicht bis zum Tage fertig gestellt werden, an welchem die Urkunde des Ehrenbürgerbriefes dem Herrn Justizrath Herzfeld überreicht wurde. Die Firma Wrapke & Steiger, welche in letzter Zeit manche Arbeiten lieferte, deren prächtige Ausführung weit über Halle hinaus berechtigtes Aufsehen erregte, sei aber vor Weihnachten derart mit Arbeiten überhäuft gewesen, daß es ihr unmöglich war, die künstlerische Hülle rechtzeitig herzustellen; dies sei wenigstens nach der Richtung erfreulich, als auch diese Thatsache ein schönes Zeugniß für die weithin anerkannte Leistungsfähigkeit des Hallenschen Kunstgewerbes ist.

1 fällt aus.

2. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß denjenigen Beamten, welchen bei ihrer Versetzung in eine höhere Gehaltsklasse bei Berechnung der Stufe nach Maßgabe der früheren Gehaltsordnung Dienstjahre verloren gingen, vom 1. April d. J. ab diese Dienstjahre angerechnet werden. Zu diesem Zwecke werden fünf Beamten der Klasse Ia je 300 Mk., neun Beamten der Klasse Ib je 175 Mk. und den Hinterbliebenen des verstorbenen Sekretärs Meißner auf acht Monate 116,66 Mk., zusammen 3191,66 Mk. aus dem Dispositionsfonds bewilligt. (Berichterstatter St.-V. Billing.)

3. Der Haushaltsplan der Straßenbeleuchtung für 1900 wird in Ausgabe auf 210349,50 Mk. festgesetzt, gegen 197199,05 Mk. (Berichterstatter: St.-V. Apelt.)

4. Für Anschaffung eines Ueberfluthhydranten für das Rittergut Beesen-Ammendorf werden 650 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Berghaus und Schmidt.)

5. Der Haushaltsplan des Stadttheaters für 1900 wird in Einnahme und Ausgabe mit 50500 Mk. und einem Zuschusse der Stadthauptkasse von 6700 Mk. festgesetzt. Der Magistrat beantragte, den Zuschuß auf 6800 Mk. zu bezissern, auf Vorschlag der Theater- und Finanzkommission (Berichterstatter: St.-V. Brinkmann und Billing) werden jedoch 100 Mk. in Einnahme gestellt, als Vergütung des Theaterdirektors für den 400,000 Ampèrestunden im Spielabschnitt übersteigenden Stromverbrauch der elektr. Beleuchtung. Wie St.-V. Brinkmann mittheilt, veranstaltete Herr Direktor Richards so viele Vorstellungen, daß er mehr elektrischen Strom verbraucht, als ihm vertragsmäßig von der Stadt zu liefern ist. Herr Richards habe zwar den Magistrat ersucht, ihm die Zahlung zu erlassen, die Theaterkommission ist aber der Meinung, daß die Angelegenheit geregelt werden muß. Die von Herrn Richards zu zahlende Vergütung werde zwar mehr als 100 Mk. betragen, da derselbe 80,000 Ampèrestunden mehr verbraucht haben soll, was einer Entschädigung von 3200 Mk. entsprechen würde (4 Pfg. für die Ampèrestunde); um die Sache in Fluß zu bringen, erscheine aber die Einstellung einer Summe in den Etat überhaupt ausreichend. Herr Stadtrath Reißner führt aus, der Magistrat sei der Meinung, daß dem 1898 gestellten Gesuche des Herrn Direktor Richards um Erlaß der Zahlung, der Vergütung wohlwollend gegenüber zu treten ist. Gleichwohl sei der Betrag nicht niedergeschlagen, sondern beschlossen, erst das Resultat des zweiten Spielabschnitts abzuwarten. Nachdem dieses Resultat vorliegt, sei weiter beschlossen, die Erledigung des Gesuchs so lange zu vertagen, bis die Orchesterfrage erledigt ist. Die wegen Regelung der Orchesterfrage eingesetzte gemischte Kommission habe zwar bisher einen Beschluß nicht gefaßt, dies werde aber binnen Kurzem geschehen. Im ersten Spielabschnitte habe Herr Direktor Richards 40000 Ampère-Stunden mehr verbraucht, im zweiten Spielabschnitte habe er sich schon besser eingerichtet, so daß der Mehrverbrauch erheblich zurückgegangen ist und in Zukunft wohl noch mehr zurückgehen werde. Mehrere Stadtverordnete erklären, daß es nicht angängig sei, dem Theaterdirektor die Vergütung zu erlassen, auch dürfe die Erledigung nicht länger hinausgeschoben werden. Auf Antrag des St.-V. Grote beschließt die Versammlung, den Magistrat zu ersuchen, die Angelegenheit entsprechend den Bestimmungen des mit Herrn Richards abgeschlossenen Vertrages zu erledigen. Weiter wird auf Antrag der Theater- und der maschinentechnischen Kommission beschlossen, den Magistrat zu ersuchen, mit Rücksicht auf die Schaffung eines städtischen Elektrizitätswerkes die Ausgaben für Unterhaltung der Kessel- und Maschinen-Anlage möglichst zu beschränken. Da fortgesetzt Klagen über Zugluft im Theater laut werden, so schlägt die Theaterkommission in Uebereinstimmung mit der maschinentechnischen Kommission vor, den Magistrat zu ersuchen, den von ihm vor einigen Jahren gestellten von der Versammlung aber abgelehnten Antrag, wonach zur Beseitigung des Uebelstandes die Luft in den Korridoren erwärmt werden sollte, von Neuem einzubringen. Es müsse in dieser Hinsicht etwas geschehen, da jetzt im Theater nicht allein Zugluft, sondern zeitweise sich auch Ueberheizung unangenehm bemerkbar mache. Die maschinentechnische Kommission geht noch weiter und hat den Wunsch, daß auch die Garderoben verglast und so nach dem Zuschauerraum hin abgeschlossen werden, damit beim Oeffnen der Außenthüren die kalte Luft nicht bis in das innere Theater dringen kann. Letztere Kommission hat aber keinen bezüglichen Antrag gestellt. Die Versammlung lehnt den Antrag der Theaterkommission ab, beschließt vielmehr auf Antrag des St.-V. Gygas, den Magistrat zu ersuchen, weiter um die Beseitigung der Zugluft bemüht zu sein und der Versammlung eine entsprechende Vorlage zu machen.

6. Der Haushaltsplan für die Assessor Karl Müllersche Stiftung für 1900 wird festgesetzt, und zwar in Einnahme und Ausgabe für die Haussstiftung mit 3555 Mk., für die Darlehnsstiftung mit 1905 Mk. (Berichterstatter: St.-V. Dr. Keil.)

7. Der Vorstand des Sächsisch-Thüringischen Reiter- und Pferdezuchtvereins beabsichtigt auch im Jahre 1900 hier ein Pferderennen zu veranstalten und hat um die Bewilligung eines Geldpreises Seitens der Stadt gebeten. Der Magistrat beantragt, wieder einen Preis von 1000 Mk. aus dem Dispositionsfonds beider städtischen Behörden zu bewilligen. St.-V. Dr. Keil berichtet, daß die Mehrheit der Finanzkommission die Genehmigung der Vorlage empfiehlt. Zwar habe sich in der Kommission eine etwas stärkere Minderheit als in den Vorjahren gefunden, weil der Erlaß des hiesigen Höchstkommandirenden, betreffend das Spielen der Militärkapellen in verschiedenen Lokalen, in weiten Kreisen der Bürgerschaft viel böses Blut erregt hat namentlich mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Konsequenzen dieses Erlasses. Die Mehrheit der Finanzkommission war aber der Ansicht, daß dieser Erlaß keinen Grund abgeben könne, den Rennpreis zu versagen. Persönlich werde der Herr Generallieutnant v. Renthe-Fink sich jedenfalls an den Rennen nicht betheiligen, auch seien dieselben nicht eine rein militärische Veranstaltung, wenn auch zumeist Offiziere sich an denselben betheiligten. Der neue Etat werde zwar nicht überreich bemessen sein, 1000 Mk. würden aber für die Stadt doch keine erhebliche Rolle spielen, zumal die Rennen der Stadt zweifellos wirthschaftlichen Nutzen brächten. Gegen die Vorlage sprachen die St.-V. Albrecht und Krüger. Dieselbe wird mit 29 von 46 Stimmen angenommen.

8. In der Sitzung vom 18. December 1899 lehnte die Versammlung den Antrag des Magistrats ab, der dahin ging: „Dem Magistratssekretär Jungmann eine Wohnung im Rathskellergebäude für das Gebot von 422 Mk. Jahresmiethe, 64 Mk. für die Centralheizung und 2 Proz. Wassergebühren vom 1. April 1900 ab zu vermiethen und für die Geschäfte des Vicewirthes ihm 100 Mk. zurückzuerstatten" und beschloß, den Magistrat zu ersuchen, sowohl die Stellung eines Vicewirthes als die dafür gewährte Vergütung von 100 Mk. jährlich in Wegfall zu bringen und mit dem Besitzbestanden, Buchdruckereibesitzer Wolff wegen Vermiethung der Wohnung in Unterhandlungen zu treten. Der Magistrat ist diesem Beschlusse beigetreten und beantragt, zuzustimmen, daß die fragliche Wohnung nun an den Buchdruckereibesitzer Emil Wolff vom 1. April 1900 ab gegen ¼jährige Kündigung und gegen Zahlung eines jährlichen Miethszinses von 425 Mk., von 2 Proz. Wassergebühren und 64 Mk. für die Centralheizung vermiethet wird. Die Vorlage wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

9. Infolge Errichtung von Neubauten am Kuttelhof und Abtretung des fluchtlinienmäßig zu demselben entfallenden Landes vom Grundstück Herrenstraße 19 macht sich die Regulirung des Kuttelhofes nothwendig. Für die Kanalisirung und Neupflasterung werden 17629 Mk. (der Magistrat beantragte 18200 Mk.) bewilligt, welche in den nächstjährigen Etat eingestellt werden sollen. (Berichterstatter: St.-V. Heiser und Schmidt.)

10. Die Erledigung des Gesuchs von Anliegern der Merseburger Chaussee um Abgabe von Wasser aus der städtischen Wasserleitung wird so lange vertagt, bis über ein inzwischen eingegangenes Gesuch der Gemeinde Ammendorf, betr. Versorgung der ganzen Gemeinde Ammendorf mit Wasser, Beschluß gefaßt ist. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt.)

11. Die Entlastung der Rechnung der Gottesackerkasse für 1897/98 wird ausgesprochen. (Berichterstatter St.-V. Klopfleisch.)

12. Die Petition Cichosz'ewski, betr. Anstellung der Laternenwärter, wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. Der Petent giebt an, Vertrauensmann der in städtischen Betrieben beschäftigten Arbeiter zu sein. Er behauptet, daß die Stelle als Laternenwärter nicht als Nebenarbeit vergeben werden dürfe, da sich hieraus nicht nur Nachtheile für die Laternenwärter infolge Arbeitsüberlastung ergäben, sondern auch für andere Kinder und Frauen, welche den Vater vielfach in der Arbeit unterstützen müssen. Das Putzen der Laternen durch Frauen sei in sittlicher Beziehung bedenklich. Selbstverständlich würden die Laternen durch Kinder auch nicht genügend versorgt. St.-V. Uber berichtet, daß als Laternenwärter zumeist Maurer und Zimmerer, die im Winter keine Arbeit haben, angestellt sind. Es seien dies durchaus achtbare Leute, die ihre Arbeit prompt besorgen, und zu Klagen keinen Anlaß geben. Dieselben seien auch mit den jetzigen Verhältnissen zufrieden und zu den Stellen sei ein solcher Andrang, daß auf jeden frei werdenden Posten eine große Anzahl Bewerber kommen. Die beiden sozialdemokratischen Stadtverordneten treten dafür ein, die Petition dem Magistrate zur Berücksichtigung zu überweisen. St.-V. Grote theilt mit, daß an ihn ein Laternenwärter, den er seit Jahren als ordentlichen Mann kenne, herangetreten sei und gesragt habe, was das eigentlich für eine Petition wäre. Er, der Laternenwärter, und mit ihm noch 15 Kollegen, die sich mit ihm in einer Stube zu versammeln haben, wüßten davon nichts, sie hätten auch Niemand Auftrag zu einer solchen Petition gegeben, sie wollten auch eine Aenderung nicht haben. St.-V. Dr. Keil bemerkt, die Petition gehe von Leuten aus, die gern in die Stellen hinein und die jetzigen achtbaren Laternenwärter verdrängen wollten.

13. Die Petition Grunann und Genossen, betr. Beschwerde über die Errichtung von Betriebswerkstätten in der Thomasiusstraße, wird ebenfalls durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. Wie bereits mitgetheilt, beabsichtigt die Hallesche Maschinenfabrik, auf dem Grundstücke der ehemaligen Eichoriendarre Betriebswerkstätten einzurichten. Die Petenten befürchten, daß in diesen Werkstätten geräuschvolle Arbeiten verrichtet werden, wodurch der Miethswerth der anliegenden Häuser wesentlich vermindert werden würde. Wie St.-V. Dr. Lembjer berichtet, haben die städtischen Kollegien keinerlei gesetzliche Handhabe, die Petenten in ihren Rechten zu schützen. Die Hallesche Maschinenfabrik habe bisher nur Gebäude auf dem Grundstücke errichtet, wozu die Baupolizei die Genehmigung ertheilen mußte. Wenn nun in diesen Gebäuden geräuschvolle Arbeiten vorgenommen werden sollten, so müsse noch Maßgabe der Gewerbeordnung ein Verfahren eingeleitet werden. In diesem Verfahren müßten die Petenten ihre Rechte geltend machen, die Stadtverordneten-Versammlung könne aber, so sehr das vielleicht zu bedauern sei, nichts thun. Bei Berathung der Petition kam zur Sprache, daß der Halleschen Maschinenfabrik gestattet worden ist, ihr altes Fabrikgrundstück mit dem neuen durch Geleisanschlüsse zu verbinden, daß letzteres auch direkten Anschluß an die Hafenbahn erhalten hat. Eine Anfrage, wie bei Genehmigung solcher Geleisanlagen verfahren wird, beantwortet Herr Bürgermeister v. Holly dahin, daß die Genehmigung von dem Herrn Regierungspräsidenten auf Grund des Kleinbahngesetzes nach Anhörung des Magistrats ertheilt werde. Nach einer sehr langen Erörterung beschließt die Versammlung, den Magistrat zu ersuchen, bei projektirten Geleisanlagen auf einer öffentlichen Straße die Versammlung zu fragen, ehe sich der Magistrat dem Herrn Regierungspräsidenten gegenüber äußert.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 15. Januar 1900.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Ueberstand verkauft
42 Rinder,	—	—	—	—	—	—	42	—
davon: 5 Ochsen,	—	—	30	—	28	—	5	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	1	—
29 Kühe,	30	—	26	—	24	—	29	—
7 Bullen.	—	—	30	—	28	—	7	—
27 Kälber,	45	—	40	—	35	—	27	—
69 Hammel (Schafe)	28	—	26	—	24	—	69	—
202 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	190	12
202 Landschweine,	51	—	49	—	46	—	190	12
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war flott. Reimers.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 15. Januar 1900.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	14,30—15,10	14,40—14,60	15,00—16,80	13,20—13,50	—
Halberstadt	13,70—14,00	14,00—14,80	14,50—16,00	13,80—14,40	16,00—17,20
Stendal	—	—	—	—	—
Jerichow I	—	—	—	—	—
Bitterfeld	14,00—14,50	14,00—14,50	14,00—15,25	13,50—14,50	—
Delitzsch	14,00—14,80	14,50—14,90	14,50—15,50	13,50—14,50	—
Torgau	13,65—14,10	13,85—14,25	14,75—15,25	14,15—14,40	—
Schweinitz	14,15—14,70	13,75—14,05	13,60—14,30	12—13	—
Saalkreis	13,60—14,40	14,40—14,80	14,00—16,50	13,20—13,90	—
Merseburg	14,00—14,40	14,70—15,00	13—16	13,50—14,50	—
Weissenfels	13,50—14,20	14,40—15,00	15,60—16,20	13,00—14,50	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf.-Seb.-Kreis	13,20—13,80	14,30—14,60	13,50—15,00	13,50—13,80	—
Mansf. Seekreis	—	—	16	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	13,50—14,00	14,50—15,40	15—18	12,60—13,50	16—17

Preise am Berliner Frühmarkt am 13. Januar.
per 1000 kg. nach der „Bank- und Handelszeitung".

Weizen	loco	—	Futter-Gerste	loco	—,—
	feiner	147—152	Hafer	loco	—,—
	mittler	140—146		ostp. westp.	—,—
	geringer	138—140		pos. uckerm	—,—
Termine	December	—,—		mecklnbg.	—,—
	Mai	150		feinster	144—151
	Juli	152		mittler	133—143
Roggen	loco	—		geringer	128—132
	feiner	141—146		December	—,—
	mittler	136—140		Mai	125
	klammer	132—136		Juli	124
Termine	December	—,—			
	Mai	140			
	Juli	138			

Marktbericht.

Dienstag, den 16. Januar.

Eier pro Mandel	1,20—1,40 Mk.	Apfel pro Mandel	0,40—1,00 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,40 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,28—0,50 „
Zwiebeln pro Liter	0,10—0,15 „	Eing. Preiselbeeren Pfd.	0,30 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25—0,30 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,40—0,50 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Wirsingkohl pro Stück	0,07—0,10 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Weißkohl pro Stück	0,10—0,25 „	Hühne pro Stück	2,00—2,25 „
Rotkohl pro Stück	0,20—0,25 „	Hühner pro Stück	1,75—2,25 „
Braunkohl pro Stück	0,05—0,06 „	Gänse pro Stück	3,50—6,00 „
Sellerie pro Stück	0,05—0,10 „	Enten pro Stück	2,50—3,00 „
Kohlrabi pro Stück	0,03—0,05 „	Hahn pro Stück	3,00—3,50 „
Rohrrüben pro Stück	0,05—0,08 „	Kaninchen pro Stück	0,80—1,00 „
Meerrüben pr. Mandel	0,10—0,15 „	Tauben pro Paar	0,90—1,00 „
Birnen pro Mandel	0,50—0,90 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belebt.

* **Uebertrumpft.** Wer kennt nicht das schöne Lied: „Es liegt eine Krone im grünen Rhein, gezaubert von Gold u. s. w." Der Dichter dieses Liedes ahnte dazumal nicht, daß er mit dieser einen Krone jetzt so gewaltig übertrumpft werde, denn nicht weniger als 54000 goldene Kronen (bekanntlich heißt unser 10-Markstück 1 Krone!) liegen jetzt am grünen Rhein. Die Hebung dieser 54000 Gold-Kronen, gleich 540000 Mk., erfolgt bereits am 29. Januar und die folgenden Tage zu Köln, durch 15000 Züge aus dem Glücksrade. Diese 540000 Mk. sind insgesammt der Gewinn-Betrag der von St. Majestät dem Kaiser und König Wilhelm II. allerhöchst genehmigten ersten Geld-Lotterie zur Erhaltung des Siebengebirges am Rhein. Die Anzahl der Gewinne ist 15000, ebenso der Hauptgewinn von 125000 Mk. Der Preis der Loose ist für ein ganzes 4 Mk., für ein halbes 2 Mk., welche durch das General-Debit Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestraße 5, oder am hiesigen Platze von den bekannten Loosverkaufsstellen zu beziehen sind.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000117025/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein Haus, neu und massiv, belegen an verkehrreicher Straße, im Orte Bahnstation, passend für Jedermann, auch Händler, sowie für Rentier. Anzahlung 4100 Mark. Uebergabe sofort oder später. Käufer wollen sich wenden an
W. Sasse, Lauchstädt, Naumburgerstr. 151.

Ein eigener
Infanterie-Waffenrock
für Avancirte (fast neu), sowie ein
eigener Helm
preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Erped. d. Bl.

Haus-Verkauf.
Das zur **Mundin**'schen **Konkursmasse** gehörige
Wohnhaus
Liebenauerstraße 169,
ist äußerst billig bei sehr geringer Anzahlung zu **verkaufen** durch den **Konkursverwalter**
Otto Knoche,
Bismarckstr. 30, I.

Aepfel, Apfelsinen, Tannengrün verkauft billigst **Laue**, Mühlweg 35.

Sopha, Tisch, Stühle, Küchen- und Kleiderschrank, Vertikow, Bettst. m. Matr., Spiegel, Stehpult sehr bill. zu verk. Lessingstraße 36.

Haus-Verkauf.
Das den **Elste**'schen Erben zu **Amsdorf** gehörige Wohnhaus nebst Garten, sowie ein Hausplan von ca. 1/2 Morgen u. ca. 4 Morgen Feld soll am
26. Jan., Nachm. 3 Uhr
im **Gräbe**'schen Gasthof zu **Amsdorf** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Verhältnisse halber sehr flott gehendes **Viktualien- und Materialgeschäft** u. günst. Bed. an tücht. Leute z. verk., mögl. sof. zu übern. Miethe f. Laden 50 Thlr., Inv. umf. z. Benutzung. Näh. Kl. Schloßgasse 1.

20—30 Rth. Bruchsteine
hat abzugeben
Bernhard Hennig, Bennstedt.

Umzugshalber ist eine vollständige **Badeeinrichtung mit Badeofen** sehr preiswerth zu verkaufen. Anfragen
Gustav Ecke, Bahnhof Mansfeld.

Kleine eiserne Pumpe, fast neu, zu verkaufen Gütchenstraße 20, p.

2 Hundewagen billig zu verkaufen
A. Nitt, Sophienstraße 30.

Gut erhaltener Reisepelz
bill. zu verk. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Bettstelle mit Matr., birkener Kleiderschr., birkene Kommode mit Glasaufsatz, Mahagoni-Kommode, sowie Spiegel und Stühle, alles gut erhalten, billig zu verkaufen
Georgstraße 3, part.

Gebr. Sopha, Schrank, Vert., Stegtisch, Bettst. m. M., Stühle b. z. v. Lessingstr. 8, p. l.

Gaslampe, Gasbeleuchtungseinricht., 2 Werkbänke, Werkzeuge, gebrauchte und neue Fahrräder, Fahrrad-Zubehörtheile verk. unter Selbstkostenpreis
Ernst Liepe & Co.,
Henriettenstraße 33.

Neues bürgerliches
Gesetzbuch
mit Einführungsgesetz, 470 S. stark, geb. 60 Pf., nach auswärts 10 Pf. Porto (Betrag in Marken einsenden), zu verkaufen.
O. Mueller,
Friesenstr. 11, im Laden.

Damenmaske (Roccoco) zu verk. Lindenstr. 11, III. r.

3 Masken, 1 Kleid und 1 Ueberzieher zu verkaufen Kleiner Sandberg 14, part.

Mehrere sehr gut erhaltene **4zöll. Leiterwagen** stehen billig zum Verkauf
Böllbergerweg 14.
Das. 6—8 Fuhren g. Pferdedünger abzug.

Gebr. Support-Drehbank
verkaufen preiswerth
Ernst Liepe & Co.,
Henriettenstr. 33.

Zwillingswagen, fast neu, sofort billig zu verkaufen Friesenstr. 19, II. r.

Winterüberzieher, 5 M., zu verkaufen Gr. Wallstraße 39.

Gut erh. Mantel (für 13—14jähr. Knaben) billig zu verkaufen Mühlberg 1, II. l.

10 Stück Stühle, Nußbaum, gut erh., billig zu verkaufen Gartenstraße 4.

Zwei neue Bettst. mit Matr. und Waschtisch zu verk. Fritz Reuterstr. 10.

Umzugshalber gutes, rothes Gebett Betten sofort spottbillig zu verkaufen Goethestr. 9, part. r.

Ein gut erhaltener verstellbarer **Kinderstuhl** billig zu verkaufen
Giebichenstein, Schmelzerstr. 11, p. r.

Herrenpelz, fast neu, Plüschgarnitur, Salon-Hängelampe, größ. Kinderbettstelle zu verk. Mauerstr. 6.

Gut erhaltene Sitzbadewanne u. 1 Sopha **preisw. zu verk.** Blumenthalstr. 25, p.

Meyers Conv.-Lexik., ganz neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen
Thurmstraße 155, im Laden.

Mehrere Fuhren **guter** Schweinedünger zu verk. Giebichenstein, Reilstraße 102.

Ein fast neuer Frack-Anzug, noch gut erhaltener Jacket-Anzug und Sommer-Ueberzieher billig abzugeben
Bergstraße 7, III. rechts.

Neues Taschensopha (2theilig) billig zu verkaufen Brunoswarte 15, I. l.

Junger Zughund zu verkaufen Taubenstr. 27.

Winterüberz., für mittl. Figur, zu verk. **Opitz**, Albrechtstr. 26, H. I.

Zinshaus
(3 Jahre alt) in der Nähe der Residenz, gut vermiethet, **preisw. zu verkaufen.** Vermittler verbeten.
Näheres sub **F. o. F. 94** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Eleg. **Herrenschreibtisch**, nußb., 3 Mon. gebraucht, Preis 145 M., für 100 M. zu verk. Off. unt. **K. 304** a. d. Exp. d. Ztg.

Winterüberzieher, Mäntel, Pelze, Joppen, neue u. getragene Herrenkleider, Schuhwerk, Handschuhe, Jagdwest., Unterhos., Taschenuhren, Damensachen u. s. w. verkauft stets billig **Schleich, Alter Markt 34.**

Mehrere Paar gut erh. **Schlittschuhe** billig zu verkaufen Augustastr. 12, H. I. r.

Pianino, Nußbaum, sehr wenig gebr., billig zu verkaufen Pfännerhöhe 52, I. r.

Gut., roth., breit. **Geb. Betten** sehr billig zu verkaufen Böllbergerweg 10, I. l.

Hochfeines Sopha, Chaiselongue, fast neu, bill. z. verk. Meckelstr. 7, Sout.

Tafelförmiges Instrument,
tadelloser Klang, sofort billig zu verkaufen Liebenauerstraße 173, I. l.

Betten, **Ober-, Unterbett- und Kissen 13 M.** **Kl. Ulrichstr. 18a**, 1. Etage.

Tenorhorn, Trompete, Piston, 6 Geigen, Musikw., 105 Platt. vk. b. **Schleich**, Alt. Markt 34.

1 Gehpelz, sowie 1 Posten Winterüberz., Joppen, Bahnmäntel, Filz- u. Langstiefel, Commißstiefel u. s. w. vk. sehr bill. **Hofmann**, Leipzigerstr. 27, am Thurm.

Wegen Todesfall
kann eine bis jetzt im Betriebe befindliche Stellmacherei in großem Dorfe, mit guter Kundschaft, die einzige im Orte, zwei Schmieden, sofort käuflich übernommen werden, dazu gehören drei Morgen guter Acker, zwei große Obst- und Gemüsegärten, eine große Partie, ca. 1500 M. gut trockne Hölzer, gutes Mobiliar, Haus-, Küchen und Landwirthschaftsgeräthe, vollständig komplettes Handwerkszeug, Vorräthe von Str[illegible] Kartoffeln, Rüben, Getreide u. s. w. sind vorhanden. Reflektirende erhalten nähere Nachricht bei den Erben, Frau Wwe. **Göricke** in Wettin a. S.

Dachshund
billig zu verkaufen.
Oekonomie, Breitestr. 10.

Prachtv. neue Nähmaschine
sofort spottbillig zu verkaufen
Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Ein Paar junge
Zugochsen,
sehr gute Zieher, verkauft
Oekonomie, Breitestr. 10.

Einige Sud Träbern
hat abzugeben
Alb. Morell, Brauereibesitzer.

Winterjoppen,
um damit zu räumen, für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen.
Tornau, Leipzigerstr. 88.

Hocheleg. Kleiderschränke, 22 M, Vertikow 35 M, Spiegel 2 1/2 M, Tische 8 M, **Sophas** 34 M, Stühle 2,75 M, Herren-Schreibtisch 36 M, Trumeau 45 M
Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Landauer, halbverdeckte, Jagdwagen, 1- u. 2-spänn. Kutschgeschirr zu verkaufen
Geiststraße 53.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachritzstraße 6, I.**

Cliché's von Halle u. Umg.
in Autotypie, Zinkogr., Galv. rc., bis zu 8 : 13 Centimeter Größe, zu kaufen gesucht. Off. u. **J. 279** an die Exp. d. Bl.

Starken Zughund
sucht **Jaensch**, Reideburgerstr. 4.

Getrag. Herrenkleider jeder Art, Schuhwerk kauft stets **Schleich,** Alt. Markt 34.

Kl. Kochofen zu kaufen gesucht
Wittekindstraße 33, II. l.
Daselbst **kl. Wurstspritze** zu verkaufen.

Stellen finden.

Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stelle. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Ein verh. **Knecht** mit guten Zeugnissen gesucht. **Planena Nr. 7.**

Tüchtige erfahrene
Monteure
sucht das **Eisenwerk Wülfel,**
Specialfabrik für Transmissionen, Wülfel vor Hannover.

Mehrere tüchtige Mechaniker,
die selbstständig **Manometer** bauen können, werden p. sofort oder später bei **hohem Lohn** (Wochen- od. Akkordlohn) in dauernde Stellung gesucht. Offerten **sub J. 268** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Jüngerer Bautechniker
mit **guter Handschrift**, im **Veranschlagen** geübt, findet Stellung.
O. Stengel,
Atelier für Architektur.

1 Arbeitsbursche,
15—17 Jahr alt, leichte Arbeit, guter Verdienst, erhält sofort kostenfrei St. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Einen ordentlichen, nüchternen, verheir.
Pferdeknecht,
welcher auch mähen kann, sucht per sofort od. 1. April, bei freier Wohng., Kartoffelland
E. Brauer, Wansleben a/S.

Metall-Former
stellen sofort ein
Sächs. Anh. Armaturenfabrik,
Bernburg.

Eine ordentl. **Arbeiterfamilie** und einen ordentlichen **Kuhfütterer** sucht p. 1. April Gutsbesitzer **O. Ebert,** Morl.

Knecht, verheirathet u. nüchtern ist, selbstständig arbeiten kann, findet 1. April bei 11,5 Mark Wochenlohn, freier Wohnung, Feuerung und Kartoffelland Dienst.
Röpert, Stumsdorf.

14jährige Burschen
werden noch eingestellt.
Fabrik, Meckelstraße 14.

Einen gewandten
Laufburschen
sucht zum 1. Febr. **Adler-Apotheke.**

Suche zum 1. Februar **ordentlichen**
Hausburschen
mit guten Zeugnissen. **F. Hanse, Victoria-Apotheke,** Gr. Steinstr. 32.

Hausverwaltung
an pens. Beamten od. a. eventl. gegen Stellung von **Kaution zu vergeben.** Anfragen unter **F. o. F. 95** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Nebenverdienst.
Sicheres Einkommen bis zu M. 300 pr. Monat können tüchtige, solide Personen, welche sich in freien Stunden beschäftigen wollen, erwerben.
Offerten sub **K. J. 4274** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Wegen hohen Alters des jetzigen Schäfers suche zum 1. Juli einen tüchtigen, zuverlässigen, mit der Zucht u. Mast vertrauten
Schäfer.
Anmeldungen erbeten
Rittergut Schweta
b. Mügeln, Bez. Leipzig.

Hausdiener sucht **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, part.

Erfahrenen **Buchbinder** stellt ein
M. Lutsche, Zinksgartenstr. 13.

1 Arbeiter, **ledig, nur besserer, sucht Beau, Kl. Ulrichstr. 6.**

Jüng. **Hausdiener,** monatl. 10 Mark, gesucht Gr. Brauhausstr. 12.

Hausbursche vom Lande sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

Ein jüngerer Laufbursche
per sofort oder 1. Februar gesucht.
Schade's Schützenhaus, Giebichenstein.

Lediger **Mann,** welcher Kaution stellen kann, sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

Praktisch. Stenotachygraph,
welcher die amerik. Buchf. beherrscht u. flott korrespondirt, sofort gesucht. Offerten an die Filiale d. General-Anzeiger, Leipzigerstr. 94.

Wärter, led. Kutscher, herrsch. Diener, Hausdiener, Hausburschen sucht G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Einige Männer sucht
Oekonomie Alter Mart 7.

Geschirrführer
stellen sofort ein
Wilh. Kramer & Sohn,
Krausenstr.

Wir suchen zum 15. Februar ds. Jahres einen geprüften
Locomotivführer
für eine unserer Gruben. Durch Originalzeugnisse unterstützte schriftliche Meldungen sind baldigst einzureichen.
Sächsisch Thüringische Actien-Gesellschaft f. Braunkohlen-Verwerthung, Halle a/S.

Dienstmädchen
erhalten täglich kostenfrei gute Stelle. Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Einz. unabhängige **Frau** im Alter von 45—50 Jahren gesucht, z. Führung eines kleinen Haushalts bei einz. älteren Herrn. Offert. unt. **J. 286** an die Expd. d. Bl. erbeten. **Anonym zwecklos.**

Junges Mädchen als **Aufwartung** für Nachmittags gesucht Lindenstr. 1, I. r.

Junges **Mädchen** f. Vormittags gesucht Martinstr. 26, p. l.

Ein **ordentl. tücht. Mädchen** z. 1. Febr. gesucht Lindenstr. 12, part.

Zum 15. Febr. ein besseres, erfahrenes **Stubenmädchen,** welches schon in Stellg. war, ges. Mit Buch z. meld. Poststr. 11, III.

Ordentl. **Mädchen,** womöglich v. Lande, für 1. Februar gesucht. Zu erfragen in der Expd. ds. Blattes.

Aufwartung für Vormittags gesucht Schillerstr. 49, I.

Ein kräftiges, sauberes **Mädchen,** welch. nicht zu waschen und zu kochen braucht, für alle sonstigen Arbeiten eines größeren Haushalts verlangt
Herrmann, Magdeburgerstr. 47, I.

Eine flinke **Kehrfrau** gesucht Gartenstr. 1.

Eine saubere Frau
zum Brötchentragen gesucht.
Bäckerei, Wuchererstr. 17.

Ordentl. saub. **Aufwartung** früh 1—2 Stunden gesucht Bruckdorferstr. 2, II. l.

Ordentl. **Mädchen** für Hausarbeit und 4 Kinder (v. 4—10 J.) p. 1. od. 15. Febr. gesucht Marienstr. 22, I.

Tüchtige ehrliche **Aufwartung** gesucht Goethestr. 5, I.

Ehrl. **Mädchen** f. Vormittagsstund. als Aufwartung gesucht Lessingstr. 37, III.

Eine alleinstehende, anständige **Frau,**
ohne irgendwelchen Anhang, nicht unter 40 J., wird zur Führung einer Wirthschaft eines alleinstehenden Beamten (Wittwer) bei angenehmer Stellung gesucht. Näheres
Germarstr. 6, III. links.

Tüchtiges Dienstmädchen
gesucht. **Fuhrmann,** Reilstr. 6.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Neunhäuser 3, am Markt.

Junges Mädchen
kann die feinere Küche erlernen ohne gegenseitige Vergütung.
Hotel Deutscher Hof, Halle a/S.

Ein erfahrenes **Mädchen,** welches neben einer Aufwartung alle vorkommenden Arbeiten in Küche und Hauswesen zu verrichten hat, wird bei gutem Lohne 15. Febr. od. 1. März gesucht Blumenthalstr. 13.

Fleißiges Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen sucht baldigst od. z. 1. April Fr. **Kunze,** Magdeburgerstr. 27, III.

Tücht. zuverl. Aufwart. von junger Herrschaft gesucht Blumenstr. 11, I.

Suche zum 1. Februar
eine **Amme** für ein Kind von 1/4 Jahr (Frau bevorzugt). Meldungen und Lohnansprüche einzusenden an
Dr. med. **Radecke,** Lauchstädt, Bezirk Halle a. S.

Köchinnen, Zimmermädchen,
Dienstmädchen
erhalten fortwährend gute St.
In Halle kostet 1 Stelle 1 Mk.! Nach auswärts ist die Vermittlung vollst. kostenfrei!
Frau A. Kühn,
jetzt nur Kleine Ulrichstr. 3, I.

Wirthschafterin f. einz. Herrn, Köchin b. h. L., Mädch. f. Stadt u. Land erh. Stelle durch
Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.

Ein älteres **Waschmädchen** wird für ein Restaurant zum 15. Februar gesucht. Off. unter **J. 290** Expd. ds. Blattes erbeten.

Aufwartung
zum 1. Februar für Vormittagsstund. gesucht. Meldungen nur 1—2
Blücherstr. 14, part.

Ein tüchtiges **Mädchen,** am liebsten v. Lande, bei gutem Lohn gesucht
Gr. Brauhausstr. 15.

Junge Mädchen, welche die feine Damenschneiderei gründl. u. praktisch erlernen wollen, können sich melden Schillerstr. 17, III. rechts.

Ehrl. Mädchen, 16—17 J., z. 1/2. ges.
A. Schmidt, Nikolaistr. 11.

Ammen sofort gesucht **Gr. Wallstr. 21, I.**

Aufwartung sofort gesucht
Magdeburgerstr. 23, III., Eing. Grünstr.

Besseres **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit bei **hohem Lohn** zum 15. Februar gesucht Mühlweg 12, I.

Mädchen f. Küche u. Hausarbeit oder Aufwartung gesucht. Näh. Niemeyerstr. 1, II.

Eine **Aufwartung,** welche kochen kann, sofort gesucht Schlamm 6.

Köchin u. Stubenmädchen für junges Ehepaar, Mädchen f. einz. Dame sucht Frau **A. Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Haus- u. Kindermädch., Mädch. f. einz. Dame ges. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Junges Mädchen zu 2 Kindern für den Nachmittag gesucht
Schwetschkestr. 7, III r.

Ord. Waschfrau gesucht
Merseburgerstr. 20, II r.

Mädchen **gesucht für 2 Leute** **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

1 Arbeitsmädchen aus anst. Fam. ges. Sofort zu melden Wuchererstr. 60, II l.

Näherinnen,
auf Barchenthemden geübt, könn. sich meld.
M. Gottheil, Gr. Klausstr. 9.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Gr. Brauhausstr. 12.

Nähmädchen gesucht
Geiststraße 2, Laden.

Ord. saubere, ehrliche **Aufwartung** für den ganzen Tag sofort gesucht
Schlamm 12, II.

Aelteres Mädchen,
das kochen kann, wird 15/2. von einzelner Dame gesucht. Zu melden von 2—5 Uhr Albrechtstraße 20, I.

Ein in Küche und gesammtem Hauswesen erfahrenes solides **Mädchen** als Stütze gesucht Händelstraße 15.

Gesucht wegen Heirath eine Köchin und ein Stubenmädchen, die jetzigen sind 8 und 4 Jahre in dieser Stellung.
Frau Marie Wantzlöben,
Leipzigerstraße 60.

Gesucht: 5 Kinderfrauen oder ältere Kindermädchen, meist zu einem Kinde.

6 Köchinnen, 8 Hausmädchen, 8 Mädchen aufs Land ges. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Einige Frauen zum Kehren gesucht
Oekonomie Alter Markt 7.

Tücht. Dienstmädchen sof. oder spät. ges.
Max Stephan, Leipzigerstr. 51.

Einige Frauen
zur Arbeit noch gesucht
Oekonomie Alter Markt 7.

Arbeiter-Familien, Knechte und Mägde erhalten bei hohem Lohn gute Stelle.
Stellung kostenfrei, durch
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Köchin, Kinder-Frl., Haus-, Küchen- und Waschmädchen erhalten **bei hohem Salair** sofort Stellung durch
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Dienstmädchen ges., 40 Thlr. Lohn, 10 Thlr. Weihnacht. **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Eine saubere **Aufwartung** für ganzen Tag sofort gesucht Schlamm 13.

Dienstmädch. od. Aufwartung für d. ganz. Tag gesucht Ackerstraße 7, pt.

Per 1. April wird ein zuverl. **Mädchen** gesucht Leipzigerstr. 32, I.

Aufwartung sof. ges. Gr. Ulrichstr. 11, III.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling
mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie **suchen**
Otto Kaestner & Co.

Musiker-Lehrling
findet zu Ostern freundliche und unentgeltliche Aufnahme bei **Paul Wendler,**
Wettin (Saale). Musikdirektor.

Bäckerlehrling
gesucht. **H. Castedello,** Bäckermstr., Marienstr. 5.

Lehrling
sucht zu Ostern
R. Stoye, Schmiedemstr., Hohenthurm.

Bäcker- u. Conditorlehrling
sucht **W. Wernicke,** Geiststr. 9.

Kellnerlehrling
sucht **Freyberg's Garten,**
Friesenstr. 1a.

Schneiderlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen
F. Ehrlich, Schneidermeister, Roitzsch.

Lehrling
sucht zu Ostern **Fr. Hentschel,**
Stellmachermeister, Wettin a. S.

Fleischerlehrling sucht Ostern
Könnicke, Fleischermstr., **Brachstedt.**

Schmiedelehrling sucht zu Ostern
Grempler, Schmiedemstr., **Raunitz b. Wettin.**

Schmiedelehrling
sucht zu Ostern
C. Buschner, Westewitz b. Wallwitz.

Malerlehrling
(gute Ausbildung) sucht zu Ostern
Paul Schulz, Kl. Schloßgasse 6, a. Paradeplatz.

Einen Lehrling
sucht unt. günst. Bedingungen sof. od. 1. April
C. Ehring, Fleischermstr., **Wettin.**

Für mein **Materialwaarengeschäft** suche unter günstigen Bedingungen zum Antritt per 1. April cr. einen
Lehrling.
W. G. Beyer.

Glaserlehrling sucht
E. Harnisch, Streiberstr. 38.

Lehrlings-Gesuch.
In meinem Colonialwaaren- u. Destillationsgeschäft ist per Ostern d. Js. eine Stelle als Lehrling frei.
F. W. Glaser, Gr. Klausstr. 18.

Lehrling sucht unt. günst. Bedingungen
F. Krüger, Bäckermstr., Schülershof 12.

Barbier- und Friseur-Lehrling
sucht **W. Göhre, Zwingerstr. 28.**

Suche **Barbierlehrling.**
Otto Dalchau, Dölau bei Halle.

Lehrling mit Bürgerschulbild. Ostern ges.
Bücherrevisor **Rose,** Martinstr. 26.

Ein **Lehrling** sofort oder Ostern gesucht.
Franz Spaether, Fleischermstr., Taubenstr. 27.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000117025/fragment/page=0002

Für das Contor eines hiesigen **Farben-Engros-Geschäftes** wird zu Ostern ds. Js. ein

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Vollständ. Ausbildung in allen kaufmännischen Contor- und Lagerarbeiten wird zugesichert. Offert. u. **J. 284** an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Ein Gärtnerlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten auf **Domäne Giebichenstein.**

Tischlerlehrling sucht **P. Hähndorf,** Geiststraße 55.

Lehrling!

Suche zu Ostern einen jungen Mann aus guter Familie, mit guter Schulbildung als Lehrling.
Photograph Fritz Möller, Alte Promenade 1.

Uhrmacherlehrling

sucht Ostern unter günstigen Bedingungen **Otto Wilke,** Uhrmacher, Alt. Markt 14.

Mechanikerlehrling

sucht **Herm. Weber, Alte Promenade 8.**

Sattlerlehrling

sucht **F. Albrecht,** Geiststr. 53.

Lehrlings-Gesuch.
Sohn achtbarer Eltern kann 1. April als Lehrling eintreten.
Franz Reinicke jun., Cigarren-Spezial-Geschäft, Merseburgerstr. 159.

Lehrling sucht Ostern **Julius Schulze,** Tapezier u. Dekorateur, Brunoswarte 15.

Schuhmacherlehrling f. gute Aufnahme bei **Aug. Schnelle,** Dachritzstr. 10, II.

Sohn achtbarer Eltern sucht zu Ostern in die Lehre
Th. Molsberger, Photograph.

Für das **kaufmännische Contor eines Fabrikgeschäftes wird 1. April ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen u. schöner Handschrift als**

Lehrling

gesucht. Offert. unter **B. p. 2044** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ich suche zu Ostern einen **Lehrling** für meine **Buchbinderei.**
G. A. Schmidt, Hofbuchbindermeister, Halle a. S., Thalamtstr. 9.

Für meine Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Handlung suche Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.

Kost und Wohnung im Hause.
G. Osswald Nachf., Halle a. S.

Stellen suchen

Verheiratheт. Mann, 38 J., welcher auch leichtere Contorarbeiten verrichten kann, **sucht Stellung.** Wenn erforderlich, kann Kaution gestellt werden. Angebote unt. **U. o. 2043** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Erfahr. **Maschinist,** auch im elektr. Betriebe vertraut, sucht Stellung. Off. unt. **K. 302** an die Exp. d. Bl.

Tüchtiger **Zimmerer** sucht Hausmannstelle. Wo? sagt die Exp. d. Ztg.

Pens. kautionsfähiger Beamter sucht **Lagerverwalter-** oder sonstigen **Vertrauensposten.** Offert. unt. **K. 305** an die Exped. d. Bl.

2 anständ. jg. Mädchen suchen für den Nachmittag Beschäftigung. Zu erfragen **Anhalterstr. 9,** beim Hausmann.

Wirthschafterin mit Möbeln, auf Wunsch auch ohne Möbel, w. bürgerlich gut kocht, sucht bei bescheid. Anspr. Stelle bei einzelnem Herrn. Offert. unter **J. 296** an die Exped. d. Bl. erb.

Anst. Mädchen f. 1. April St. z. Führung e. Haush. Off. **J. H.** Niemeyerstr. 17, pt.

Junges geb. Mädchen mit best. Zeugn. sucht 1. Febr. Stelle als Buchhalterin od. Kassiererin. Gefl. Off. sub **J. 289** an die Exped. d. Z.

Aufwartung für den Vorm. gesucht. Näheres **Zenßerstraße 14,** II.

Aelt. u. jüng. Mädchen suchen Stelle d. Frau **Domke, Schmeerstraße 4,** II.

Wirthschafterin.

Ein älteres gebildetes Mädchen von auswärts, aus besserer Familie, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einem älteren einzelnen Herrn zum 1. Februar oder 1. März.
Gefl. Offerten unter K. 301 an die Expedition des Gen.-Anz. erbeten.

Kräftiges Mädchen, das melken kann, sucht sofort Stellung aufs Land durch
Prietsch, Wölbergasse 4.

Verkäuferin,
18 J. alt, perfekt in Weiß-, Woll- u. Materialwaaren, sucht 15. Februar Stellung. Offerten **Consumverein Dölau.**

Gebildetes Fräulein (Thür.), in Küche u. Haushalt erf., sucht Stellung als **Stütze** oder zur Führung eines kl. Haush. **Wittwer mit Kind nicht ausgeschl.** Off. u. **M. M. 100** Rudolstadt, Weimarischestr. 10, I.

J. anst. Mädchen f. Besch. als **Plätterin** in u. auß. d. Hause. Wilhelmstr. 4, im L.

Waschfrau nimmt noch Wäschen an Bahnhofstraße 17, Hof II.

Auctionen.

Mittwoch den 17. Januar cr., Vorm ½11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier: 1 Sopha und 1 Luthertisch öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Ficke, Gerichtsvollzieher, Halle.

Mittwoch den 17. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise: 2 Hobelbänke, 1 Büffet, 1 Schreibtisch, Kleidersekretäre, Kommoden, Sopha's, Tische, Bilder 2c.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. d. M., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
Möbel, Bilder, silberne Messer, Gabeln, Löffel, Schmucksachen 2c.,
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. Januar cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
1 Schnelldruckpresse, 2 Tiegeldruckpressen und versch. Hausgeräthe.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. ds. Mts, Vorm. ¾10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
1 Partie Möbel.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. Januar cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39 eine größere Partie neue u. alte Möbel, Betten, Wäsche u. Kleidungsstücke, eine größere Partie div. Bücher, wissenschaftliche und Klassiker.
Um **12 Uhr Mittags** im Gasthof zum Röberberg in Giebichenstein div. Möbel.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 Kleiderschrank.
Fehlkamm, Gerichtsvollzieher, Töpferplan 1.

Diverse.

Aufforderung!

Bitte die zwei Herren, welche Freitag Abend 8 Uhr in der Schillerstraße gesehen haben, wo der Topf Wasser aus dem Fenster gegossen wurde, sich auf dem Polizeirevier Nr. V zu melden.

Heirath.

Junger Lehrer in kleinerer Stadt sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit gutem Charakter (Stadt oder Land) zwecks Heirath. Vermögen erwünscht. Anonym unberücksichtigt. Vermittler verbeten. Ernstgemeinte Offerten sind unter **H. 240** an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Frau Schwenke zu ihrem **44sten Wiegenfeste** ein **dreimal donnerndes Hoch,** daß die ganze Ludwigstraße wackelt und **Frau Schwenke** mit ihren Milchkannen zappelt.
Viele Freundinnen.

Zur Vermeidung der Nahrungssorgen und Verminderung der Familienlasten! Lesen Sie unbedingt lehrr. Buch zum Schutz geg. übermäß. Vergr. Ihr. Famil. **Preis nur 70 Pf. (sonst 1,70 M.)** Zu beziehen durch **R. Oschmann, Konstanz E. 74.**

1 Kind besserer Herkunft, ½—2 J. alt, w. v. anst.-kinderl. Leuten in sehr gute Pflege gen. Offert. unt. **K. 303** a. d. Exp. d. Bl.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Richard Perlinsky,** Inhabers der eingetragenen Firma **Richard Perlinsky & Comp.** in Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27, wird heute am **11. Januar 1900, Vorm. 10¼ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.
Der Inspektor a. D. **J. Ed. Penschel** in Halle a. S., Mansfelderstr. 51, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **22. Februar 1900** bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
den 9. Februar 1900, Vorm. 10 Uhr
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
den 9. März 1900, Vorm. 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, II., Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **3. Februar 1900** Anzeige zu machen.
Halle a/S., den 11. Januar 1900.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht:
Halle a. S., den 11. Januar 1900.
Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Anatomisch-physiologische Heil- u. Kunst-Anstalt.
Anfertigung von Fußbekleidungen für gesunde und leidende Füße. Die Mehrzahl Menschen gehen nur infolge nicht zweckentsprechender Fußbekleidung lahm, daher auch die vielverbreiteten schmerzhaften Plattfußleiden.
Joh. Jajzysceck, Schuhmachermstr., praktisch u. wissenschaftlich ausgebildet, **Halle a. S., Grünstraße 27,** Nähe der Kliniken u. schrägüber Walhalla.
Geöffnet Wochentags: Früh 7—8 Uhr Abends, u. Sonntags von 11—12 Uhr. Broschüre gratis u. franco.

Spröde Haut
wird sofort geheilt durch **Walter's Emolline.** Nur echt zu haben à Flacon 50 Pfg. in der **Drogerie „Phönix"**
Ernst Walter,
67 Geiststr. 67, Fernspr. 1340.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüreau.
SACK—LEIPZIG

Oberhemden
Uniformhemden,
Nachthemden,
Kragen, Manschetten,
Serviteurs,
sowie
Herrenwäsche jeder Art
nach Maass.
Anfertigung in **eigenen Arbeitsstuben** unter **Oberleitung** eines
erfahrenen Fachzuschneiders.
Garantie für **tadellosen Sitz und vorzügliche Ausführung.**

Hochschieben des **Hemdes,**
Bauschen des **Einsatzes,**
jeder Druck am Halse
ist bei **jedem** von mir nach Maass angefertigten Hemd
selbstredend
ausgeschlossen:
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 6 u. 7.

An die verehrl. Inserenten!
Laut Verfügung des Staatssekretärs des Reichspostamtes kosten Postanweisungen bis zum Betrage von
5 Mark
nur
10 Pfg. Porto.
Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines **kleinen** Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Gierig fressen, fett u. fleischig werd. Schweine nach kurzer Zeit für wenig Pfennige durch **Herm. Musche's Fress- u. Mastpulver.** Sch. 0,50. Echt nur mit **Firma Herm. Musche, Magdeburg. Hier zu haben bei**

C. Kaiser, Drog., Schmeerstr. 13.

Hochfeines Olivenöl à Pfd. 100 ₰, ff. **Mohnöl** à Pfd. 60 ₰, ff. **Sardellen** und **Capern,** ff. **Citronen** 2 St. 15 ₰, à Dtzd. 80 ₰, offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Frisch. Schellfisch, Gänsepökelfleisch, Gänseschmalz, Brühwürstchen bei **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

Makulatur

hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Massage wird von fachlich ausgebild. Dame nach bewährter Methode gewissenhaft ausgeführt. Näheres **Robert Franzstr. 1 b, IV.**

Echter Alpenkräuter- sowie Harzer Gebirgs-Thee zu haben bei
Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 3, I.

Heirathe nicht ohne Buch über die Ehe wo zuviel Kindersegen, 1 ℳ Marken. Siesta-Verlag Dr. 23 Hamburg.

Dosen: 35, 60 Pfg., 1 Mk.
Central-Drogerie,
neben Central-Hôtel.

Als
Besonderheit
führe ich in sehr schöner Auswahl
Pathen-Geschenke,
als: Becher, Bestecks, Eßlöffel, Kaffeelöffel, Kinderlöffel, Servietten-Ringe, Tassen, Sparbüchsen u. s. w. in ächt Silber, **800 gestempelt,** und **Ia. Neusilber m. starker Silberauflage, goldene und Corall-Ohrringe, Corall-Halsketten, -Armbändchen u. -Broschen, Kreuzchen u. Herzmedaillons** in Gold und Gold auf Silber.
F. R. Tittel,
Juwelier,
Schmeerstr. 11.
Besichtigung meines Lagers wird jederzeit gern gestattet.

Echt Bayrischer Malz.
Bestes Mittel gegen
Husten und Heiserkeit
empfiehlt die Drogenhandlung
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Verlobte:
Margarethe Ost,
Hermann Scheibe.
Leipzig und Halle a. S.

Todes-Anzeige.
Heute Mittag entschlief sanft meine liebe Tochter, unsere gute Schwester
Emma Poschmann
im 30. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 15. Januar 1900.
Händelstraße 36.
Beerdigung Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Nordfriedhofe aus.

Todes-Anzeige.
Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief sanft nach kurzem aber schweren Leiden heute Morgen 3½ Uhr mein lieber herzensguter Mann, unser unvergeßlicher Vater, Sohn, Bruder und Schwager,
der Königliche Steuersekretär
Franz Gerhardt
im noch nicht vollendeten 41. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 15. Januar 1900.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. Januar cr., Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes statt.

Statt besonderer Meldung!
Es hat Gott gefallen, unsere liebe gute Mutter, die Wittwe
Anna Wernicke,
geb. Schwarz,
gestern früh 8 Uhr nach kurzem, schweren Leiden zu sich zu nehmen.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Kinder
Max und Franz Wernicke.
Halle a. S., Goethestraße 32, und Karlsruhe, den 16. Januar 1900.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. d. M., 2½ Uhr Nachmittags von der Klinik aus statt.

Sonntag Abend 5¾ Uhr entschlief sanft nach langen Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater
Karl Schmidt
im 60. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., d. 16. Jan. 1900.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Nordfriedhofe aus statt.

Nachruf!
Am 10. d. Mts. wurde uns durch plötzlichen Tod unser hochverehrter Kassenrendant, Herr
Gottlieb Hädicke
entrissen. Derselbe hat 50 Jahre seinem Amte treu und gewissenhaft vorgestanden. In dankbarer Erinnerung werden wir sein Andenken für alle Zeit hochhalten.
— Sanft ruhe seine Asche. —
Der Vorstand
der Begräbnißkasse Sennewitz.

Nachruf.
Am 10. d. Mts. verschied nach kurzem Leiden unser hochverehrter Dirigent,
Herr Gottlieb Hädicke
aus **Sennewitz.**
Der Verschiedene war infolge seiner hohen Begabung befähigt, unsere Gesangvereine in fachkundiger Weise zu leiten. Sein liebenswürdiger, freundlicher Charakter, seine reiche Erfahrung, seine Uneigennützigkeit machten ihn allen seinen Freunden und Bekannten lieb und werth. Wir Sangesbrüder, die wir durch ihn fest zusammengehalten wurden und jetzt durch seinen Heimgang schmerzlich betroffen sind, werden ihm stets ein dankbares und liebevolles Andenken weit über das Grab hinaus bewahren.
Die Gesangvereine
Sennewitz, Teicha u. Gutenberg.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres uns so theuren Entschlafenen können wir es nicht unterlassen, Allen, welche uns mit Trost in unserem großen Schmerze beistanden, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere sagen wir seinem ihm so lieben Chef Herrn Ludwig Leutert, sowie den Herren Direktoren, dem Beamten- u. Arbeiterpersonal, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unseren tiefsten Dank. Desgleichen sagen wir Dank dem Werkmeisterverein, sowie Hrn. Direktor Rothe und dem Comptoirpersonal der Deutschen Loofahwaarenfabrik. Dank allen Denen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen und Palmen schmückten. Dank Hrn. Pastor Wagner für seine trostreichen Worte am Grabe. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.
Die tieftrauernde Wittwe
Frau Emilie Müller
nebst **Angehörigen.**

Nachruf!
Der Königliche Steuersekretär
Franz Gerhardt hier
entschlief am heutigen Tage nach schwerem Leiden.
Wir betrauern in demselben einen lieben und aufrichtigen Mitarbeiter und Kollegen und werden ihm stets ein freundliches Andenken bewahren.
Halle a. S., den 15. Januar 1900.
Der Vorsitzende und die Beamten der Einkommensteuer-Veranlagungskommission des Stadtkreises Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000117025/fragment/page=0003

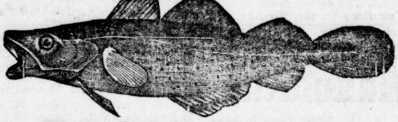
Kleiderstoffe, farbig u. schwarz, Anfertigung nach Maass.

C. A. Boegelsack.
Damenkleiderstoffe, fertige Kleider.
Gr. Ulrichstr. 18.

Von Donnerstag den 18. d. Mts. ab steht ein **großer Transport**

Bayerischer Zugochsen preiswerth bei mir zum Verkauf.

Halle a. S., Königstr. 62. Fernspr. 560.
Moritz Schloss.



Friedrich Krahmer
Fluss- und Seefischhandlung
Fischerplan 3 empfiehlt **Fernsprecher 205**
namentlich den Herren Hotelbesitzern und Gastwirthen
zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät
alle Sorten lebender Flußfische
in größter Auswahl, sowie
nur extrafrische Seefische
von täglich neu eintreffenden Zufuhren.
Lebende Krebse, Hummern und Forellen.
Billigste Preise! Prompteste Bedienung!

---

van Houtens Cacao
½ Kilo genügt für 100 Tassen
Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und stets schnell bereitet. Van Houtens Cacao wird nur in den bekannten Blechbüchsen, niemals lose verkauft, da bei lose ausgewogenem Cacao nichts für die gute Qualität bürgt.

Ich habe mich in Halle a. S., Karlstr. 36, I.
als **Augenarzt** niedergelassen.
Sprechst.: 10—½1 Uhr Vorm., ½3—4 Uhr Nachm., Sonntags nur Vorm.
Dr. Friedrich Peppmüller,
bisheriger I. Assistent der Universitäts-Augenklinik zu Rostock.

4% Berliner Stadtsynodal-Anleihescheine von 1900.
Anmeldungen auf die am Freitag den 19. d. Mts. zum **Course von 100,40 %** stattfindende Subscription auf obige Anleihe nehmen wir **kostenfrei** entgegen.
Die Anleihe ist zur Anlegung von Mündelgeldern zugelassen.
Spar- und Vorschuß-Bank.
Pfahl. Fuss.

Frauen u. Mädchen auf Bälle sucht
S. Frenkel, Leipzigerstraße 54.

Der Eckladen Olearinsstr. 11
(Thalamtstr.-Kreuzung), seither von Herrn Kaufmann **Glass** zu **Colonialwaaren- u. Branntwein-Handel** benutzt, ist mit oder ohne Wohnung zum 1. April oder später zu vermiethen. Näheres **Robert-Franzstr. 15, Contor.**

Suche eine
unabh. ordnungsliebende **Frau**, nicht unter 50 Jahren, behufs spät. Verheirathung, am liebsten Hausbesitzerin. Offert. unt. **J. 298** an die Exped. d. Blattes.

Zahnschmerz
hohler Zähne beseitigt sicher sofort „Kropp's Zahnwatte“ (20% Carvacrolwatte) à Fl. 50 Pf. nur echt in der Central-Drogerie **Fritz Müller, Markt-Drog. Carl Junge.**

Zum Färben
grauer od. rother Haare **Kuhn's Nuß-Extrakt** (1.50) att. giftfr. **Kuhn's ölig. Nuß-Extrakt** (50 u. 100) **Kuhn's Pomade, Nutin** (1) Echt nur von **Frz. Kuhn**, Kronen-parf., **Nürnberg.** Hier in der **Löwenapotheke, Junge,** Marktdrog. **Quaritsch,** Floradrog., **E. Jentzsch,** Drog., **E. Richter,** Parf., **H. Stollberg,** Fris., **F. Müller,** Drog., **O. Ballin,** Parf. und Fris., **Helmbold & Co.,** Drog., **O. Fiedler,** Engeldrog., Thalamtstr.

Heirathsgesuch.
Junger Geschäftsmann mit Gasthof sucht eine Frau bis zu 30 J., mit etwas Verm., junge Wittwe nicht ausgeschlossen. Off. mit Photogr. u. **J. 292** an d. Exp. d. Z. erb. Agent. verb. Diskret. Ehrensache.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß sich meine
Reparatur-Werkstatt
nicht mehr **Goethestr. 38** befindet, sondern
Lessingstr. 26, II.
und bitte ich, mich auch ferner zu beehren.
Wilhelm Franke.

Prima Kautabak
an **Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen** nur gegen baar.
Oskar Schröder,
Geiststr. 47, Lichtenhainer Krug.

Sehr billig!
Feinste beste Molkerei-Butter,
prima süßes
Pflaumenmus,
div. Marmeladen,
extrafeines Schmalz.
Nicolaistr. 1, Geiststr. 36.
Sehr billig!

Handschuhe, Cravatten, Wäsche, Hosenträger
empfiehlt in großer Auswahl
Gustav Wehage,
früher Leipzigerstr. 15, jetzt
Schmeerstr. 23, Ecke Bechershof.
Lieferant sämmtl. Consum-Vereine.

Zähne **naturgetreu, gänzl. schmerzl.**
Reparaturen u. Umänderungen sofort. Billig.
Zahnziehen schmerzlos, ohne allg. Betäubung.
Plomben: Gold, Silber, Emaille.
Dr. chir. dent. Netz (promov. America),
Geiststr. 21. (Auf Namen und 21 achten.)

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie.“ 30 Pfg. Briefm. eins. **G. Klötzsch,** Verlag, Leipzig.

Proben franko. Stoffe f. alle Zwecke. Sämmtliche Futter-Stoffe.
TUCH VERSAND HALLE a/S OTTO BURKHARDT
Billige und reelle Bezugsquelle f. Private.

Verloren.

Am Sonnabend Nachmittag wurde eine **goldene Brosche** verloren zwischen Weidenplan und Cröllwitzer Brücke. Abzugeben gegen Belohnung Weidenplan 18.

Grauer **Kinderpelzkragen,** untere Seite E. gez., Sonnabend Steinweg verloren. Bitte abzugeben Klosterstraße 1, I.

Entlaufen junger, brauner **Jagdhund.** Abzugeben gegen Belohnung **Gasthof Central-Bahnhof.**

1 Collie (schottische Schäferhündin) entl. Geg. Belohn. abzug. Händelstr. 15.

Gefunden.

Schwarze **Restaurationstafel** gefunden. Abzuholen Schule Gartenstraße 1.

Rothbrauner langhaar. **Hund** zugelaufen. Geg. Futterk. u. Insertionsgeb. abzuholen **Mühle Rockwitz b/Neußen.**

Capitalien.

1500 bis 2000 Mark
werden auf 3 Monate zu leihen gesucht. Offerten unter **C. F. 50** an **Haasenstein & Vogler** A.-G., **Halle a. S.**

Wer betheiligt sich mit etwa **5000 Mk.** an einem rentablen Geschäft, ohne thätig zu sein? Gewinn **jährlich 1000 Mk.** zugesichert. Kein Risiko. Offerten unter **K. 306** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1. Hypothek
von **9000 Mark** auf Landgasthof gesucht. 12,000 Mark stehen dahinter. Gefällige Offerten unter **„R“** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle,** erbeten.

200 Mk. geg. Sicherh. u. hohe Zins. ges. Off. u. **J. 288** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Tanz-Unterricht gratis
Dienstag und **Donnerstag**
im **„Concerthaus“, Karlstr.**

Neue Kurse
für Herren und Damen jeden Standes und Alters in **einf., dopp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** 2c. beginnen täglich. — Honorar mäßig.
Carl Gieseguth, Handels-Lehranstalt,
Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 1.

Nur für 9 Mark
können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Maßnehmen und Schnittzeichnen** gründlich erlernen.
Frau **Olga Schubert**, Uhlandstr. 11, II.

Zu verleihen.

F. Damenmaske billig zu verleihen Bernhardystraße 22, II r.

Preismasken,

einfache sowie elegante **Dominos** in großer Auswahl zu verleihen.
A. Klar,
Geiststraße 3.

Hochelegante Maskenkostüme (bulgarische Fürstin und Tscherkessin), sowie **Atlas-Herren-Domino** billig zu verleihen Breitestraße 24, I.

Eleg. chice Damenmaske (Crysanthemum) zu verleihen. Besichtigung 5—7 Uhr Abends. **Hedwigstr. 1, p.**

Eine gute **Damenmaske** ist zu verleihen oder zu verkaufen Lessingstr. 21, part.

Elegante Maskenkostüme zu verleihen Zinlsgartenstraße 14, III r.

Elegante Maskenkostüme zu verleihen Gr. Ulrichstraße 63, III.

2 schöne Damenmasken zu verleihen Schmelzerstraße 36, II.

3 Damenmasken billig zu verleihen. **Schmidt,** Nicolaistraße 11, 1 Tr.

Eleg. **Damermaske** billig zu verleihen Leipzigerstraße 64, im Restaurant.

Damenmasken z. verl. Kl. Brauhausstr. 7, III.

D.-Maske (Carmen) z. verl. Geiststr. 55, H. III.

Zu vermiethen.

Händelstraße 31
Wohn. an einzelne Dame od. ruhiges Ehepaar für 400 M sof. od. 1/4. zu verm.

Delitzscherstraße 74,
Ecke Freiimfelderstr., sind einige schöne Wohnungen, 324—400 M, parterre u. III. Etage, sofort u. 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst beim Polier od. **Frische,** Wuchererstraße 75.

Wohn. f. 56—107 Thlr. Anhalterstr. 8.

Wohnung für 150, 270 u. 400 Mk. per 1/4. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I. I.

Kleine und mittlere Wohnungen zu vermiethen Landsbergerstr. 5 und Delitzscherstr. 11a.

2 Stuben, eine größere und kleinere, sofort oder später zu vermiethen Giebichenstein, Augustr. 63.

Bahnhofstr. 17, HG. 2 Stuben, Kammer, Küche, 225 M, Stube, Kammer, Küche, 180 M, 1. April zu verm. Näheres daselbst im Vorderhaus II. Etg.

— Frdl. Hofwohnung — per 1. April zu vermiethen. Näheres Friedrichstr. 20, Laden.

Harz 28 frdl. Wohnung, 65 Thlr., an einzelne Leute per 1. April zu vermiethen.

St., K., K., 46 Thlr. z. v. Kapellengasse 6.

Wohnung, 264 M, zu vermiethen Schillerstr. 36, I.

Kleine Wohnung, 22 Thlr., z. vermiethen Lilienstr. 4.

Gr. Wallstraße 20
Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen.

Wohnung, Preis 138 Mark, 1. April zu bezieh. **Kl. Klausstraße 5.**

2St., K., K., z. Abverm. 1/4. z. bez. Schülershof 12,

Halbe I. Etage zu 280 M. per 1/4. cr. an ältere, ruhige, kinderl. Leute z. verm. Sophienstr. 22.

Wohnungen zu verm. Liebenauerstr. 175.

St., K., K., 165 M, 1. Febr. versetzungshalber z. verm. Ludw. Wuchererstr. 27, III.

Einzelne Stube zu vermiethen Luckengasse 4.

3 St., K., K. u. Zubeh., 420 M, 1. April z. vermiethen Harz 27, I. r.

Mansardenwohnung, 170 M, sowie **gr. Keller,** worin z. Zt. Flaschenbierhandel betrieben wird, 1. April zu vermiethen **Goethestraße 3, Laden.**

Gr. Steinstraße 12, III.
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Preis 240 M, 1. April an ruhige, kinderlose Miether abzugeben. Näheres bei **Tausch & Grosse.**

Wohnung sofort oder später an einz. Dame od. anst., kinderl. L. für 130 M zu verm. Jacobstr. 45, r.

Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zubehör, 260 M, zu vermiethen Ackerstr. 7.

Wohnung, I. Etg., 2 Stuben u. Küche, zu verm. Thomasiusstr. 47.

I. Etage, 520 Mark,
4 St., K., K. u. Zubeh., 1/4. z. vermiethen Goethestr. 14, part.

25 Fleischerstr. 25
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermiethen.

Hedwigstrasse 7
frdl. Hofwohnung, pt., 180 M, sofort oder 1. April an ruhige Miether zu vermiethen.

Wohnung,
380 M, per 1. April zu vermiethen **Steinweg 32.**

Goethestraße 4
Wohnung, 380 Mk., per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Wuchererstrasse 73a
ist eine herrschaftl. Wohnung, 4 heizb. Zimmer mit Zubeh. sofort od. spät. zu verm.

Georgstrasse 3
4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche u. Zubeh. für 480 Mk. 1. 4. zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

Saub. möbl. Zimm. sof. z. verm. Georgstr. 4, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Bernhardystr. 2, I.

Frdl. möbl. Zimmer sofort an Herrn z. vermiethen Augustastr. 11, II. r.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Streiberstr. 23, II. r.

Möbl. Zimmer z. verm. Leipzigerstr. 64, I. l.

Möbl. Zimmer sofort z. verm. Friesenstr. 7, part.

Anst. möbl. Zimmer zu verm. Zwingerstr. 29, III., Vorderh.

F. möbl. Zimmer z. v. Bahnhofstr. 15, p.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen Liebenauerstr. 179 (am Rannischen Platz).

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Töpferplan 3, Hof, pt. r.

Krausenstraße 21, II. links gut möbl. Zimmer mit u. ohne Cab. z. v.

Gut möbl. Zimmer z. v. Graseweg 11, I.

Stube m. Bett sof. z. verm. Taubenstr. 16.

Kl. gut heizb. Zimmer f. 1 od. 2 Hrn. sof. z. verm. Krausenstr. 19, part.

Möbl. Schlafst. off. Zinksgartenstr. 15, II.

Anst. Schlafstelle offen Forsterstr. 35, pt.

Frdl. Schlafst. offen Bahnhofstr. 17, H. II.

Frdl. möbl. Schlafstelle, für 1—2 Hrn., zu vermiethen Gr. Märkerstr. 16, II.

Mädchen find. Schlafst. Dieskauerstr. 1, H. II.

2 frdl. Schlafst. offen Gr. Wallstr. 19, pt.

Schlafst. f. anst. Hrn. off. Breitestr. 27, I.

Möbl. Schlafst. off. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

2 Schlafstellen offen Schülershof 10.

Anst. ruhige Schlafst. offen Trödel 6, I.

Frdl. Schlafstelle offen Streiberstr. 12, I. I.

Frdl. Schlafst., sep. Eing., Gr. Klausstr. 17, I.

Laden & Magazine.

Kleiner Laden
m. Küche sofort od. später zu vermieth. Zu erfr. **Alte Promenade 22, II r.**

Laden, zu **Barbiergeschäft vorzüglich passend, mit Wohnung,** 3 Stuben, Kammer und Zubeh., 1./4. preiswerth zu vermiethen. **Hecklau,** Meckelstr. 2, pt.

2 Läden, einzeln od. combinirt, im Hause der „Adler-Apotheke“, **Geiststraße, sof.** zu verm.

Eckladen,
in bevorzugter Lage der Stadt **Halle,** ist per 1. April an größeres Geschäft zu vermiethen. Offerten unter **A. 856** Exped. d. Ztg. erbeten.

Stallung für 2—3 Pferde, Remise, Boden, Kutscherstube, zu vermiethen **Weidenplan 21.**

Laden, pass. z. Delikatessengeschäft verbund. mit Weinhandel, Wein- u. Bierstube, 1. April zu vermiethen. Näheres **Harz 2, Laden.**

Unterplan 5 2 gr. Boden, Pferdestall, Gasmotor, zu vermiethen.

Miethgesuche.

Junge Leute suchen per 1. 4. 1900 eine Wohn., Nähe des Marktes, zu 50—60 Thlr. Off. u. **J. 295** an die Exped. d. Bl.

Wohnung i. Nordv. od. angr. Giebichenstein i. Pr. bis 300 Mk. p. 1. 4. 1900 gesucht. Off. u. **J. 294** an die Exped. d. Bl.

Ehepaar ohne K. sucht Wohnung, St., K., K., Mitte der Stadt, im Preise von 200 Mk. 1. April in anständigem Hause. Off. u. **J. 297** an die Exped. d. Bl.

Wwe. mit 2 erwachs. Kind. s. Wohnung, 56—58 Thlr. Off. u. **J. 285** Exped.

Suche in Halle sofort oder 1/4. ein **Restaurant** zu pachten. Offerten unter **J. 293** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ungenirtes Zimmer
mit separat. Eingang sofort gesucht. Off. u. **J. 291** an die Exped. d. Bl. erb.

Kl. Stube mit Kochofen, pt. u. m. verschließbarem geräumigen Heizungsverließ, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. **J. 299** an die Exped. d. Bl.

Möbl. Zimmer per 1. Febr. in der Nähe des Schlachtviehhofes ges. Off. u. **J. 287** bef. d. Expd.

Gesucht eine
Wohnung,
Preis **300—400 M,** in der **Pfälzerstraße, per 1. April.** Gefl. Offerten unter **J. 300** bef. d. Expd. der Zeitung.

Jg. anst. Mädch. sucht sof. leere Stube, Nähe Glauchaerstr. Zu erfr. Alter Markt 24, III. l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000117025/fragment/page=0004